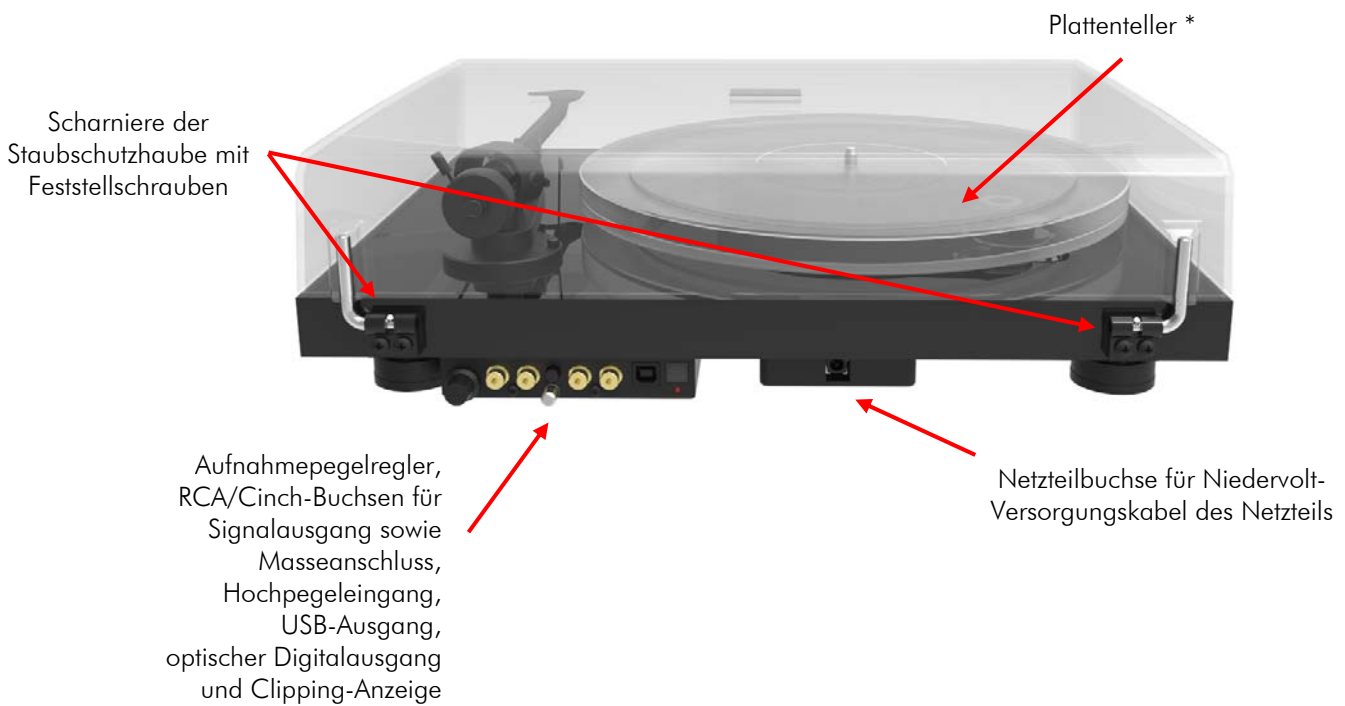
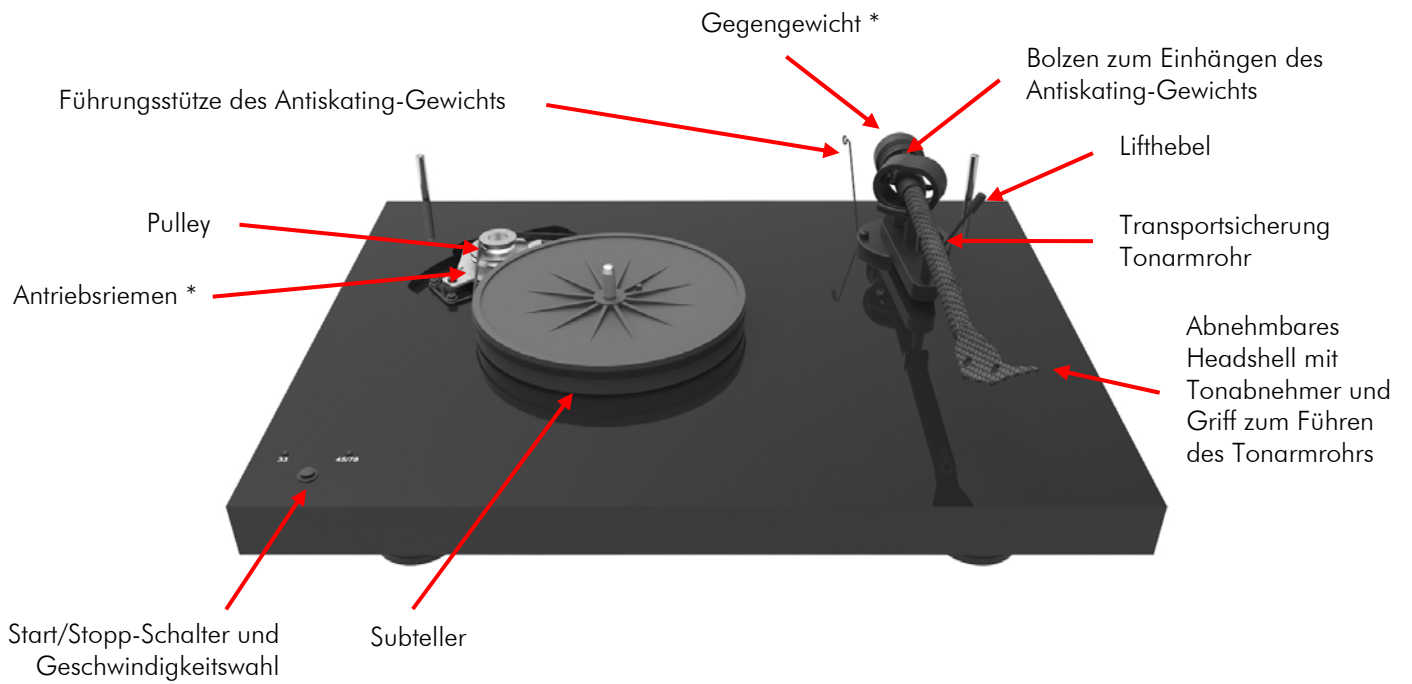




Bedienungsanleitung
Pro-Ject Debut Carbon
RecordMaster HiRes



Pro-Ject Debut Carbon RecordMaster HiRes

Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf eines Plattenspielers von Pro-Ject Audio Systems.

Das Gerät kann bei genauer Beachtung dieser Anleitung in kurzer Zeit Schritt für Schritt montiert und in Betrieb genommen werden.

Verschaffen Sie sich zunächst an Hand der nebenstehenden Abbildungen und der folgenden Teileliste einen Überblick über alle Bedienelemente und Anschlussstellen. Die mit * bezeichneten Teile liegen unmontiert als Zubehör bei.

Der Plattenspieler wird ab Werk mit einem montierten und justierten Tonabnehmer geliefert. ** Alle nachfolgend beschriebenen Montage- und Justagearbeiten für Tonabnehmer und Tonarmhöhe gelten daher nur bei Demontage des eingebauten und nachfolgender Montage eines anderen Tonabnehmers.

Bedienelemente und Anschlussstellen

- 1 Motorhalterungen mit TPE-Elementen (TPE = Thermoplastisches Elastomer)
- 2 Pulley
- 3 Flach- und Rundriemen *
- 4 Subteller
- 5 Plattenteller *
- 6 Gegengewicht * 6a Skalenring zum Ablesen der Auflagekraft
- 7 Lifthebel
- 8/18 Tonarmstütze und abnehmbare Transportsicherung für das Tonarmrohr (roter Bindedraht)
- 9 Tonarmrohr 9a Tonarmbasis
- 10 Staubschutzhaube *
- 11 Scharniere der Staubschutzhaube
- 12 Feststellschrauben der Scharniere
- 13 Netzteilbuchse
- 14 RCA/Cinch-Buchsen für Signalausgang (zum Anschluss ausschließlich an einen Hochpegeleingang wie z.B. TAPE, AUX, DAT oder VIDEO) und Masseanschluss. Hochpegeleingang, USB-Schnittstelle und optischer Digitalausgang. Aufnahmepegelregler mit Übersteuerungsanzeige, Signalwahlschalter
- 15 Bolzen zum Einhängen des Antiskating-Gewichts
- 16 Antiskating-Gewicht mit Einhängfaden und -schlaufe *
- 17 Führungsstütze des Antiskating-Gewichts
- 19 Start/Stop-Schalter und Geschwindigkeitsumschaltung
- 20 Headshell mit montiertem Tonabnehmer Ortofon 2M Red und Griff zum Führen des Tonarmrohrs
- 21 Motor
Plattentellerauflage (ohne Abbildung) *
Zentrieradapter für Single-Schallplatten (17cm) ohne Mittelstern (ohne Abbildung) *
Phonokabel mit Masseleitung und USB-Kabel (ohne Abbildung) *
Netzteil (ohne Abbildung) *



Warnt vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung



Besonders wichtiger Hinweis

Sicherheitshinweise

Verbinden Sie das Steckernetzteil des Gerätes nur dann mit einer Steckdose, wenn Sie sichergestellt haben, dass Ihre Netzspannung der auf dem Steckernetzteil angegebenen Spannung entspricht.

Um in einer Gefahrensituation die Verbindung zum Stromnetz unterbrechen zu können, muss das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose gezogen werden. Stellen Sie einen ungehinderten Zugang zur Netzsteckdose sicher.



Greifen Sie das Steckernetzteil immer am Gehäuse. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie Netzteil oder Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten ins Netzteil oder Gerät gelangen. Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird. Stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) oder brennende Gegenstände (z.B. Kerzen) auf oder neben das Gerät. Ein Betrieb in feuchter oder nasser Umgebung ist nicht zulässig.

Eine über den Kopf gezogene Plastiktüte führt schnell zum Erstickungstod. Bewahren Sie deshalb Plastiktüten immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Aufstellen und Aufbau des Gerätes

Die Stellfläche muss das Gewicht des Gerätes sicher tragen können. Sie muss eben, stabil und waagrecht sein. Überprüfen und korrigieren Sie dies mit einer Wasserwaage, bevor Sie das Gerät aufstellen. Wir empfehlen das Verwenden eines Hifi-Racks, in dem jedes Gerät auf seiner eigenen Fläche steht.

Legen Sie den **Flachriemen** (3) um den Subteller (4) und um die obere, kleine Riemenscheibe des Pulley (2).

Entfernen Sie die Transportsicherung (18) des Tonarmrohres (9).

Setzen Sie den Plattenteller (5) auf die Spindel des Subtellers (4).



Legen Sie den Antriebsriemen nie auf lackierte Teile, wie den Plattenteller oder das Chassis, da aus dem Gummi austretender Weichmacher die Oberfläche beschädigen kann.

Wir empfehlen, Plattenspieler mit Acrylteller ohne Plattentellerauflage zu betreiben.



Verwahren Sie die Transportsicherungsschrauben (1) des Motors (20) und die Transportsicherung (18) des Tonarmrohres (9) in einem beschrifteten, verschlossenen Briefumschlag, und heben Sie diesen für einen späteren Transport oder Versand im Originalkarton auf.

Montieren des Gegengewichtes, Auflagekraft einstellen

Drehen Sie das Gegengewicht (6) mit dem verstellbaren Skalenring (6a) nach vorne zeigend gegen den Uhrzeigersinn auf die Aufnahme am hinteren Ende des Tonarmrohres (9). Bringen Sie das Tonarmrohr dabei in die Waage. Ist das Tonarmrohr korrekt ausbalanciert, setzen Sie es wieder auf die Tonarmstütze (8).

Halten Sie das Gegengewicht (6) ohne es zu verstellen fest, und drehen Sie den Skalenring (6a) soweit, bis die Null auf den Bolzen (15) zeigt.

Stellen Sie durch Drehen des Gegengewichts (6) gegen den Uhrzeigersinn den Wert 18 für ein Auflagegewicht von 1,8g ein.

Ein Teilstrich auf dem Skalenring (6a) entspricht 1mN (10mN = 1g Auflagegewicht).

Das mitgelieferte Gegengewicht (Gewicht Nr. **08**) ist für Tonabnehmer von 6,5 - 8,5g Gewicht geeignet. Für Tonabnehmer von 4,5 - 6g Gewicht ist ein weiteres Gegengewicht (Gewicht Nr. **80**) als Zubehör erhältlich.



Das Einstellen der Auflagekraft muss mit demontiertem Antiskating-Gewicht und abgenommenem Nadelschutz erfolgen.

** Für andere als den montierten Tonabnehmer ist der vom Hersteller genannte Wert einzustellen.

Antiskating

Hängen Sie die Schlaufe des Antiskating-Gewichts (16) in die mittlere Rille des Bolzens (15), und führen Sie den Faden durch die Öse der Führungsstütze (17).

** Der Wert für die Antiskating-Einstellung wird in Abhängigkeit zur eingestellten Auflagekraft gewählt.

Auflagekraft	Rillen (1 – 3) des Bolzens (15)
10 – 14mN	1
15 – 19mN	2
20mN und größer	3 (Rille am Ende des Bolzens)



Anschluss an den Verstärker

Verbinden Sie mit dem beiliegenden Phonokabel die RCA/Cinch-Buchsen **Line Out** (14) des Plattenspielers mit einem der Hochpegeleingänge (z.B. **CD, TUNER, TAPE, AUX, DAT** oder **VIDEO**) auf der Rückseite ihres Verstärkers. Die roten Stecker des Kabels führen das Signal des rechten Kanals, die weißen Stecker das Signal des linken Kanals. Ein Verbinden der Kabelschuhe der Masseleitung am Phonokabel mit dem Masseanschluss des Plattenspielers (14) und des Verstärkers ist **NUR** notwendig, wenn eine Brummstörung hörbar wird.

Anschluss an Geräte ohne Analogeingang

Geräte wie z.B. Soundbars oder AV-Verstärker verfügen oft nur über Digitaleingänge. Der Anschluss eines Plattenspielers, welcher über einen Analogeingang erfolgt, ist nicht möglich. Dieses Problem löst der Digitalausgang des Gerätes. Das Signal des Plattenspielers liegt am optischen Digitalausgang, über einen hochwertigen A/D-Wandler digitalisiert, zum Anschluss an einen optischen Digitaleingang (TOSlink®) an.

Verbinden Sie hierzu den Digitalausgang mit einem optischen Digitaleingang Ihres Gerätes.



WICHTIG! Die Wiedergabe über den Digitalausgang ist **nur** an Geräten möglich, deren D/A-Wandler eine Auflösung von 24Bit/48kHz oder höher unterstützt.

Signalwahlschalter im Anschlussfeld

Mit dem Drückschalter im Buchsen-Terminal wird das zu digitalisierende Signal bestimmt, welches über die USB-Schnittstelle und den optischen Digitalausgang (TOSlink®) ausgegeben wird.

Nicht gedrückt = das Signal des Plattenspielers wird digitalisiert

Gedrückt = das Signal einer am Hochpegeleingang **Line In** angeschlossenen Hochpegelquelle (z.B. Tuner, Kassettenrekorder oder Bandmaschine) wird digitalisiert

Netzanschluss

Verbinden Sie das beiliegende Netzteil zuerst mit der Netzteilbuchse (13) und anschließend mit dem Stromnetz.



Verwenden Sie ausschließlich das dem Gerät beiliegende Gleichspannungsnetzteil.

Aufsetzen der Staubschutzhaube

Setzen Sie die Staubschutzhaube (10) auf die Scharniere, und stellen Sie durch Anziehen der Schrauben (12) die Haltekraft der Scharniere ein.

Anschluss und Betrieb am Computer (digitales Aufzeichnen von analogen Quellen)

Der USB-Ausgang dient zum Digitalisieren und Aufzeichnen von Analogschallplatten mit einem Computer als Datei. Auf CD gebrannt oder auf einem USB-Stick gespeichert, ist das Hören Ihrer Lieblingsplatten so auch im Auto oder unterwegs möglich.

Verbinden Sie die USB-Buchse des mit dem Start/Stopp-Schalter **eingeschalteten** Gerätes mit einer USB-Buchse Ihres **eingeschalteten** Computers.

Für Windows®-Betriebssysteme ist der auf der beiliegenden CD befindliche USB Class 2 Treiber zu installieren.

Mac OS®-Betriebssysteme benötigen keinen Treiber.

In Linux-Betriebssystemen, ab Linux Kernel 2.6.35 oder höher, ist der USB Class 2 Treiber bereits integriert.

Nach der Installation sind folgend beschriebene Einstellungen zu prüfen oder gegebenenfalls vorzunehmen. Hier beispielhaft mit einem Windows 7® Betriebssystem gezeigt.

Bei anderen Windows®- oder Mac OS-Betriebssystemen sind die Einstellung ebenfalls zu prüfen/vorzunehmen.

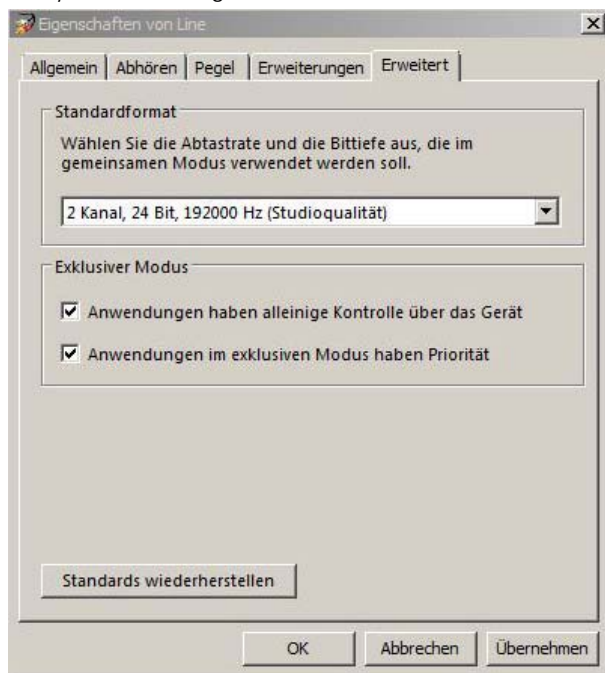
→ Systemsteuerung → Sound → Aufnahme → **Recordmaster USB 2.0 Audio In**



→ Systemsteuerung → Sound → Aufnahme → Abhören → **Recordmaster USB 2.0 Audio In**, Haken setzen



Die im nächsten Bild gezeigte Einstellung muss ebenfalls geprüft und gegebenenfalls vorgenommen werden.
→ Systemsteuerung → Sound → Aufnahme → Erweitert → **2 Kanal, 24 Bit, 192000 Hz (Studioqualität)**



Der Anschluss muss direkt an einer USB-Buchse des Computers erfolgen. Bei einem Anschluss an einen kann es zur Beeinträchtigung der Funktion kommen.

Aufnahmeprogramm

Das Aufnahmeprogramm VinylStudio Lite (www.alpinesoft.co.uk) finden Sie auf der beigelegten CD-ROM. Die Benutzeroberfläche ist ausschließlich in Englisch verfügbar. Die Sampling-Rate des USB Ausgangs wird vom Computer aus eingestellt.



Für etwaige durch Installation und Betrieb des Aufnahmeprogramms entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen. Wir leisten keinen Support für das Aufnahmeprogramm. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die Hotline des Anbieters.

Einstellungen VinylStudio Lite

Das Gerät unterstützt zwei Aufnahmeformate. PCM (Puls-Code-Modulation) und DSD (Direct Stream Digital) über PCM (DoP) in verschiedenen Auflösungen.

PCM: 16/24/32Bit bei 44.1/48/88.2/96k/192/384kHz

DSD standard rate: DSD 64/Sampling-Frequenzen 176.4kHz

DSD double rate: DSD 128/Sampling-Frequenzen 352.8kHz

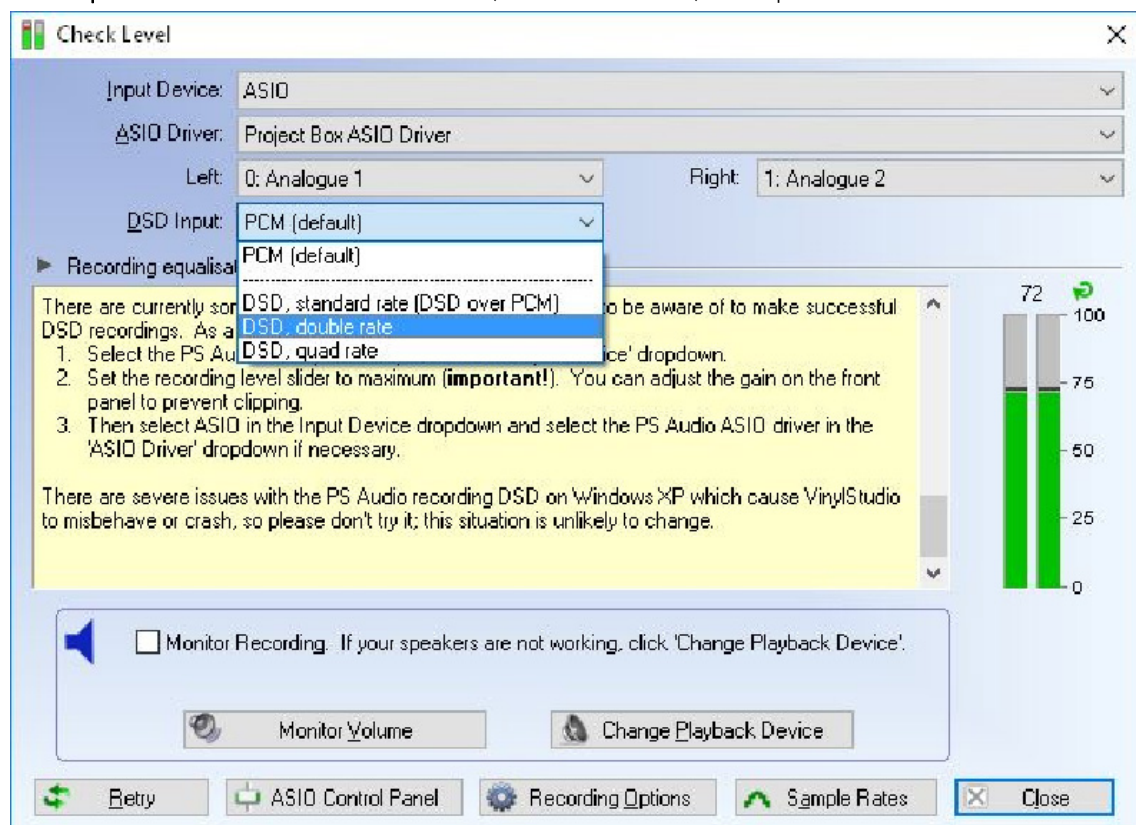
DSD quad rate: DSD 256/Sampling-Frequenzen 705.6kHz

Im Menü **Check Level** sind folgende Einstellungen zu vorzunehmen:

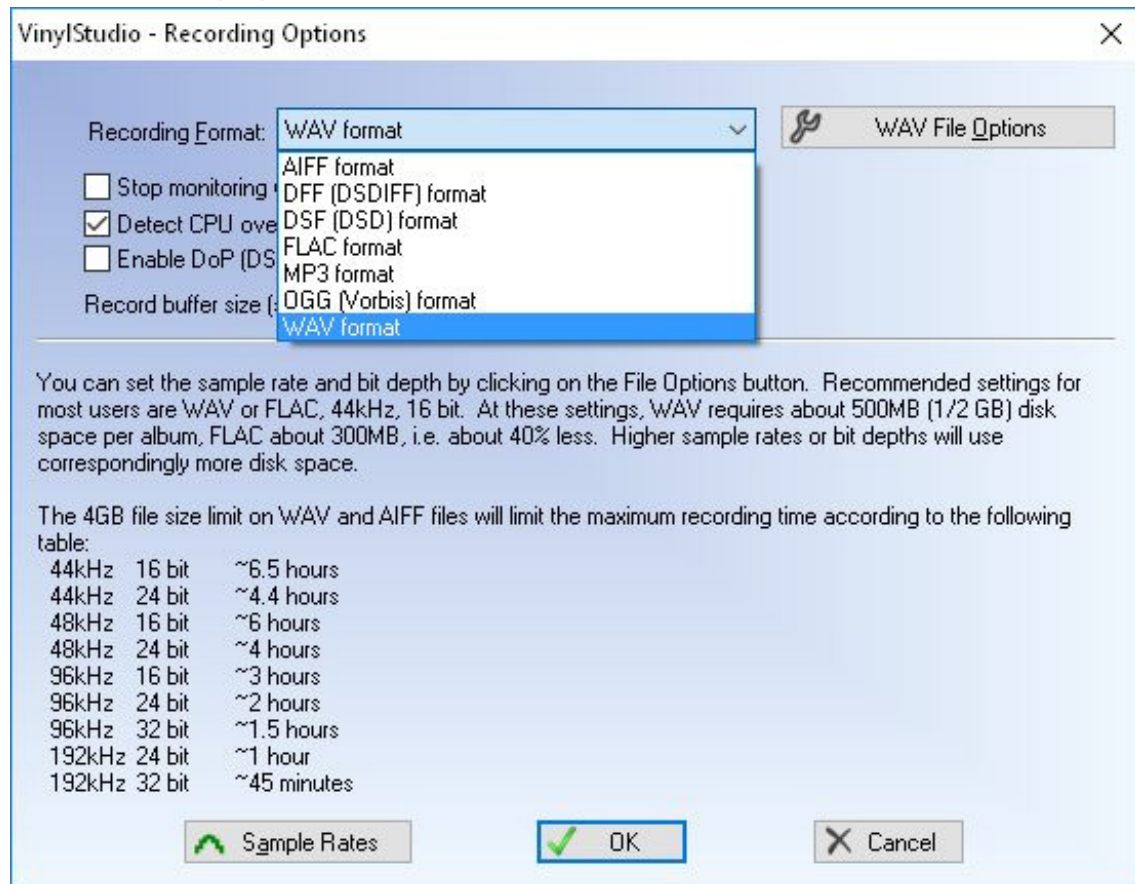
Input Device → ASIO

ASIO Driver → Project Box ASIO Driver

DSD Input → PCM oder DSD standard rate, DSD double rate, DSD quad rate



Im Menü **Recording Options** wird das Audio-Format der Aufnahme eingestellt



Audio-Formate

AIFF/PCM

Einstellung Menü **Check Level**: DSD → PCM

Einstellungen Menü **Recording Options**:

DoP detection → deaktiviert

Sampling-Frequenzen → 44.1/48/88.2/ 96/192/384kHz

Auflösung → 16/24/32Bit

AIFF/DSD

Einstellung Menü **Check Level**: DSD → DSD standard rate, DSD double rate, DSD quad rate

Einstellungen Menü **Recording Options**:

DoP detection → aktiviert

DSD-Datenrate → DSD standard rate, DSD double rate, DSD quad rate

Auflösung: nicht verfügbar (PCM/24Bit)

DFF

Einstellung Menü **Check Level**: DSD → DSD standard rate, DSD double rate, DSD quad rate

Einstellungen Menü **Recording Options**:

DoP detection → aktiviert

DSD-Datenrate → DSD standard rate, DSD double rate, DSD quad rate

DSF

Einstellung Menü **Check Level**: DSD → DSD standard rate, DSD double rate, DSD quad rate

Einstellungen Menü **Recording Options**:

DoP detection → aktiviert

DSD-Datenrate → DSD standard rate, DSD double rate, DSD quad rate

Audio-Formate (Fortsetzung)

FLAC/PCM

Einstellung Menü **Check Level:** DSD → PCM

Einstellungen Menü **Recording Options:**

DoP detection → deaktiviert

Sampling-Frequenzen: 44.1/48/88.2/ 96/192/384kHz

Auflösung → 16/24/32Bit

Kompression → 0-8

FLAC/DSD

Einstellung Menü **Check Level:** DSD → DSD standard rate, DSD double rate, DSD quad rate

Einstellungen Menü **Recording Options:**

DoP detection → aktiviert

DSD-Datenrate → DSD standard rate, DSD double rate, DSD quad rate

Auflösung: nicht verfügbar (PCM/24Bit)

Kompression → 0-8

MP3

Einstellung Menü **Check Level:** DSD → PCM

Einstellungen Menü **Recording Options:**

DoP detection → deaktiviert

Sampling-Frequenzen → 44.1/48kHz

MP3 Qualität → CBR bei 16-320kbit/s, ABR bei 16-320kbit/s, VBR bei 0-9

OGG

Einstellung Menü **Check Level:** DSD → PCM

Einstellungen Menü **Recording Options:**

DoP detection → deaktiviert

Sampling-Frequenzen → 44.1/48kHz

Qualität → ABR bei 48-448kbit/s, VBR bei 0-10

WAV/PCM

Einstellung Menü **Check Level:** DSD → PCM

Einstellungen Menü **Recording Options:**

DoP detection → deaktiviert

Sampling-Frequenzen → 44.1/48/88.2/ 96/192/384kHz

Auflösung → 16/24/32Bit

WAV/DSD

Einstellung Menü **Check Level:** DSD → DSD standard rate, DSD double rate, DSD quad rate

Einstellungen Menü **Recording Options:**

DoP detection → aktiviert

DSD-Datenrate → DSD standard rate, DSD double rate, DSD quad rate

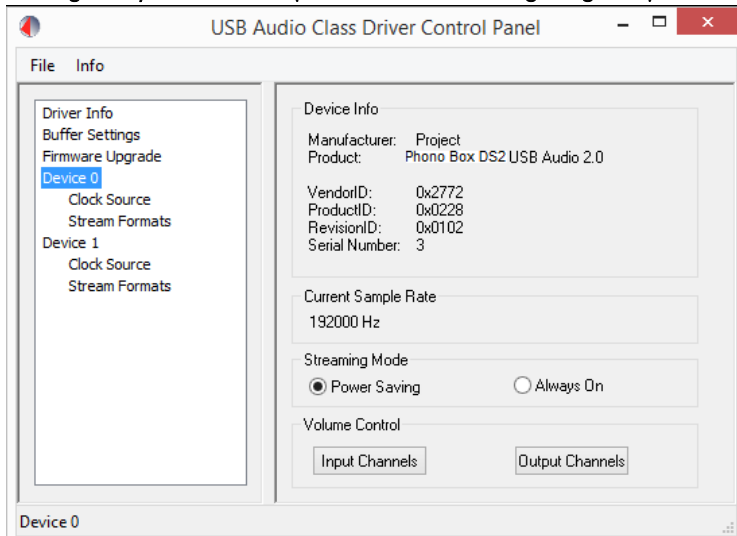
Auflösung: nicht verfügbar (PCM/24Bit)



*Das Audio-Format **FLAC** ist nur in der kostenpflichtigen Vollversion verfügbar.*

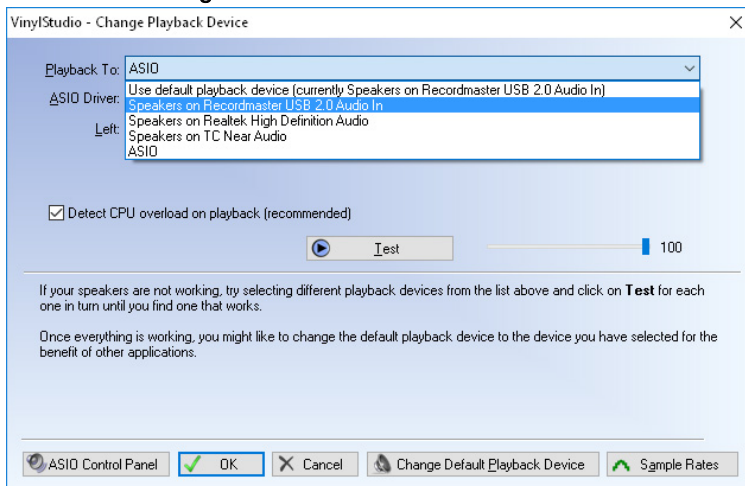
*Um das Audio-Format **MP3** nutzen zu können, muss der LAME MP3-Encoder installiert sein.*

Change Playback Device (Wechsel des Wiedergabegeräts)



Wenn ASIO als Input gewählt wird, kann das Wiedergabegerät nicht den gleichen Treiber verwenden. Zeigt der Pro-Ject USB Audiotreiber mehrere Geräte als verbunden an (siehe Screenshot: **Device 0** = **Recordmaster**, **Device 1** = **Maia DS**), kann ein weiteres Gerät nicht als Wiedergabegerät für das Mithören der Aufnahme verwendet werden.

Monitor Recording



Monitor Recording kann für jedes Wiedergabegerät verwendet werden, das im Dropdown-Menü **Playback To** zu finden ist (ausgenommen ASIO, wie oben beschrieben):

Um eine Störung des am optischen Ausgang anliegenden Signals zu vermeiden, kann **Monitor Recording** nicht verwendet werden, wenn Box DS2 USB als Wiedergabegerät ausgewählt ist.



*Ist bei der Wiedergabe über **Monitor Recording** kein Ton hörbar, starten Sie das USB-Gerät neu.*



Verbinden oder unterbrechen Sie die USB-Kabelverbindung nicht, bei eingeschalteten Geräten.

DSD Wiedergabe:

Formate AIFF, FLAC und WAV

Diese DSD-Dateien können DSD-Daten und DoP-Marker enthalten, welche die Wiedergabe über D/A-Wandler mit ASIO DoP-Marker 0x05/0xFA-Support ermöglicht.

Formate DFF und DSF

Diese Dateien enthalten keine DoP-Marker (Natives DSD-Format). Die Wiedergabe ist mit D/A-Wandlern, die ASIO Native DSD unterstützen und auch mit D/A-Wandlern möglich, die ASIO DoP-Marker 0x05/0xFA unterstützen, wenn die Wiedergabe-Software dies erlaubt (zum Beispiel: J-River oder Foobar2000 mit Plugin foo_dsd_asio)

Reinigen des Abtastdiamanten und der Schallplatte

Wir empfehlen, den Abtastdiamanten vor jedem Abspielen einer Platte mit einer Karbonfaser-Nadelbürste zu reinigen. Bürsten Sie ausschließlich von der Aufhängung des Nadelträgers in Richtung Abtastdiamant, ohne dabei zu hohen Druck auszuüben. Von einem flüssigen Nadelreiniger raten wir ab, da dieser den Diamant und/oder den Generator beschädigen kann.

Vor dem allerersten Abspielen einer Schallplatte empfehlen wir das Waschen mit einer Schallplatten-Waschmaschine. Das entfernt z.B. bei der Produktion zurückgebliebene Trennmittel und bei gebrauchten Platten den abgelagerten Schmutz. Zum Reinigen der Schallplatte vor jedem Abspielen empfehlen wir eine Karbonfaser-Plattenbürste.

Abspielen von Schallplatten, wechseln der Abspielgeschwindigkeit

Ziehen Sie die Nadelschutz des Tonabnehmer (20) nach vorne ab. Drücken des Start/Stop-Schalters (19) startet den Antriebsmotor des Plattentellers mit der Geschwindigkeit 33 U/min.

Zweifaches Drücken des Start/Stop-Schalters startet den Motor in der Geschwindigkeit 45 U/min. Nach dem Erreichen der Sollgeschwindigkeit leuchtet die der gewählten Geschwindigkeit zugeordnete LED.

Manche Single-Schallplatten mit 45 U/min benötigen den beiliegenden, runden Zentrieradapter.

Führen Sie das Headshell (20) zum Anfang der Schallplatte. Bewegen Sie den Lifthebel (7) nach unten. Stellen Sie am Verstärker die gewünschte Lautstärke ein.

Zum Abspielen von Schallplatten mit 78 U/min nehmen Sie den **Flachriemen** ab und legen den **Rundriemen** auf die untere, große Riemenscheibe des Pulleys (2) auf. Zum Tausch des Antriebsriemens (3) muss der Teller (5) abgenommen werden.



Nach Tausch des Antriebsriemens startet zweifaches Drücken des Start/Stop-Schalters den Antriebsmotor mit der Geschwindigkeit 78U/min. Bei Erreichen der Sollgeschwindigkeit leuchtet die LED **45/78**.

Langes Drücken (mindestens drei Sekunden drücken) des Start/Stop-Schalters stoppt den Antriebsmotor.



*Der Eingangswahlschalter des Verstärkers muss auf **Phono** gestellt sein. Eine eventuell vorhandene **Tape-Monitor-Funktion** darf nur bei laufendem Aufnahmegerät aktiviert sein.*



Der Betrieb mit einer Pro-Ject Speed Box ist nicht möglich.

Reinigung und Wartung des Gerätes

Das Gerät und die Staubschutzhaube wird mit einem Staubpinsel oder einem feuchten Tuch gereinigt und ist darüber hinaus bei sachgerechter Nutzung wartungsfrei.

Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb sein, nehmen Sie bitte den Antriebsriemen ab, um einem vorzeitigen Verschleiß des Riemens durch Dehnung vorzubeugen.



Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung vom Stromnetz.

Führen Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur mit angebrachtem Nadelschutz aus.

Tipps und Hinweise

Die geöffnete Staubschutzhaube wird durch die Schallabstrahlung der Lautsprecher in Schwingung versetzt. Dies wirkt sich störend auf den Abtastvorgang aus. Damit der Spieler seine überragenden Klangeigenschaften voll entfalten kann, empfehlen wir Ihnen daher beim Abspielen von Platten die Staubschutzhaube zu schließen.

Austausch des Nadeleinschubs

Bei Beschädigung oder Verschleiß des Abtastdiamanten muss der Nadeleinschub ersetzt werden. Ein defekter Abtastdiamant zerstört die Rillen der Schallplatte.

Die Nadelschutzkappe des Tonabnehmers muss vor dem Austauschen des Nadeleinschubs nach vorne abgezogen werden. Ziehen Sie den Nadeleinschub des Tonabnehmers (20) nach vorne ab, und stecken Sie den Ersatz-Nadeleinschub auf den Tonabnehmer (20).



*Nadeleinschub: Ortofon Stylus 2M Red. Bezugsquelle: Fachhandel oder Vertrieb (**siehe - Im Servicefall**)*

Montage und Anschluss eines Tonabnehmers

** Alternativ zum montierten Tonabnehmer können Sie jeden Tonabnehmer mit Halbzoll-Befestigung montieren. Verschrauben Sie den Tonabnehmer (mit angebrachtem Nadelschutz) mit dem Headshell (20). Ziehen Sie die Montageschrauben noch nicht fest.

Verbinden Sie den Tonabnehmer mit den Anschlusschuhlen der Tonarminnenverkabelung wie folgt:

Weißes Kabel	Signal linker Kanal (L)	Blaues Kabel	Signalmasse linker Kanal (LG)
Rotes Kabel	Signal rechter Kanal (R)	Grünes Kabel	Signalmasse rechter Kanal (RG)

Nur eine genaue Justage des Tonabnehmers am Headshell kann die hervorragenden Klangeigenschaften des Plattenspielers voll zur Geltung bringen. Zum Justieren des Tonabnehmers ist geeignetes Einstellwerkzeug wie z.B. eine Justagelehre notwendig. Sollte Ihnen das Justieren des Tonabnehmers zu schwierig erscheinen, wird Ihnen Ihr Fachhändler sicherlich behilflich sein.

Technische Daten Pro-Ject Debut Carbon RecordMaster HiRes / Pro-Ject 8.6cc

Anschluss	Hochpegeleingang am Verstärker
Geschwindigkeiten	33/45 und 78 U/min - Betrieb mit einer Speed Box nicht möglich
Drehzahlabweichung	33 U/min: $\pm 0,60\%$ 45 U/min: $\pm 0,50\%$
Drehzahlschwankungen	33 U/min: $\pm 0,29\%$ 45 U/min: $\pm 0,27\%$
Rumpeln	68dB
Möglicher Auflagedruck	10-30mN
Effektive Masse des Tonarmes	6g
Effektive Länge des Tonarmes	8,6" (218,5mm)
Überhang	18,5mm
Stromaufnahme	4W, <0,3W in Stand-By
Betriebsspannung Plattenspieler	15V DC
Externes Netzteil	15V-Universalnetzteil
Maße (B x H x T), Haube offen	415 x 118 x 320mm, 415 x 365 x 405mm
Gewicht	4,3kg
Länge Phonokabel	123cm

Technische Daten integrierter Phono-Vorverstärker (MM) - A/D-Wandler

* typisch für High-Output MC-, Moving Iron- und MM-Tonabnehmer

Abschlusswiderstand/-kapazität	47kOhm/100pF *
Verstärkungsfaktor	32dB
Ausgangsspannung, z.B.	200mV/1kHz bei 5mV
Geräuschspannungsabstand	88dBA
Klirrfaktor	0,05%
Genauigkeit der RIAA Entzerrungskurve	Abweichung maximal 0,5dB/20Hz
A/D-Wandler:	16Bit Delta Sigma
D/A-Wandler unterstützt die Formate	PCM 24Bit/192kHz, DSD 64 und DSD 128
USB-Schnittstelle	5-polige Mini-B-Buchse (USB-Kabel im Lieferumfang)
Signal USB-Schnittstelle	Digitales, serielles Datenprotokoll USB 1.1
Betriebssysteme	Mac OS®, Windows XP® oder neuer

Technische Daten MM-Tonabnehmer Ortofon 2M Red

Frequenzbereich	20-22.000Hz
Übersprechdämpfung	22dB/1kHz
Ausgangsspannung	5,5mV
Empfohlener Abschlusswiderstand	47kOhm – Verstärkeranschluss Phono MM
Empfohlene Abschlusskapazität	150-300pF
Nadelnachgiebigkeit/Diamant	20 μ m/mN – elliptisch
Empfohlene Auflagekraft	18mN
Gewicht	7,2g

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Zulässige Betriebsumgebung

Temperatur 5-35°C, Luftfeuchtigkeit 20-70% unter Kondensationsgrenze. Wird das Gerät über längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Farbveränderung an eloxierten Teilen und dem Chassis kommen.

Mögliche Bedienfehler und Störungen

Plattenspieler von Pro-Ject Audio Systems werden mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegen ständigen Kontrollen. Störungen, die bei allen technischen Geräten nie ganz auszuschließen sind, liegen nicht immer an Material- oder Fertigungsfehlern. Sie können auch durch Bedienfehler oder andere ungünstige Umstände auftreten. Nachstehend führen wir die häufigsten Fehlersymptome auf:

Der Plattenteller dreht sich nicht, wenn das Gerät eingeschaltet wird

- Das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen oder die Steckdose führt keine Netzspannung.
- Der Antriebsriemen ist nicht richtig aufgelegt oder abgefallen.

Kein Signal auf einem oder beiden Kanälen

- Die Signalverbindung an folgenden Stellen der Anlage (x / y) ist bedingt durch nicht korrekt aufgesetzten Steckern, einen Kabelbruch oder durch eine fehlerhafte Lötstelle an den Steckern unterbrochen:
Tonabnehmer / Anschlusschuhe der Tonarm-Innenverkabelung.
Phonokabel / Phonoeingang des Verstärkers.
Externer Phono-Vorverstärker / hierfür belegter Hochpegeleingang des Verstärkers.
- Der Eingangswahlschalter steht in einer falschen Position.
- Der Verstärker ist nicht eingeschaltet oder defekt.

Sehr leises Signal auf beiden Kanälen

- Das Phonokabel ist an einem Hochpegeleingang des Verstärkers wie z.B. TAPE, AUX, DAT oder VIDEO, angeschlossen.

Starkes Brummen bei der Wiedergabe

- Der Kabelschuh der Masseleitung, der / die Massekontakt(e) eines oder beider RCA/Cinch-Stecker des Phonokabels hat / haben keinen Kontakt.
- Einer oder beide der Masse führenden Anschlusschuhe am Tonabnehmer hat / haben keinen Kontakt.

Jaulende Tonwiedergabe auf beiden Kanälen

- Der Antriebsriemen ist defekt oder verschmutzt.
- Das Tellerlager ist verschmutzt oder verharzt.

Im Servicefall

Fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an:

Audio Trade GmbH - Schenkendorfstraße 29 - D-45472 Mülheim an der Ruhr

Tel.: 0208-882 66 0 - Fax: 0208-882 66 66 - E-Mail: service@audiotra.de

Wir empfehlen dringend, den Originalkarton und die Innenverpackung aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Geräten, die uns im Originalkarton und mit originaler Innenverpackung zugehen, können wir Serviceleistungen auf Garantie zusichern.

Verpacken Sie bitte vor jedem Transport alle Einzelteile gemäß der auf der letzten Seite der Bedienanleitung befindlichen Zeichnung. Der Plattenspieler muss mit abgenommener Staubschutzhaube (10), abgenommenem Plattenteller (5), montierter Transportsicherung für das Tonarmrohr (18) sowie demontiertem Gegengewicht (6), Antiskating-Gewicht (16) und angebrachtem Nadelschutz versandt werden.

Garantie und Gewährleistung

Für Geräte, welche über den von uns autorisierten Fachhandel bezogen wurden, gewähren wir über die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen hinaus, eine Garantie von drei Jahren ab Kaufdatum, längstens aber vier Jahre nach unserer Auslieferung an den Fachhandel. Die Seriennummer und das Kaufdatum sind über die Originalrechnung zu belegen. Die Garantie umfasst den Arbeitsaufwand, Ersatzteile und den kostenlosen Rücktransport nach frachtfreiem Erhalt des Gerätes.

Erbrachte Arbeitsleistungen für Prüfzeiten an fehlerfreien Geräten oder an Geräten ohne bzw. mit falscher Fehlerbeschreibung werden zum üblichen Stundensatz berechnet.

Hersteller und Vertrieb übernehmen keine Haftung bei Beschädigungen, welche durch das Nichtbeachten der Bedienungsanleitung und/oder durch den Transport entstanden sind. Veränderungen am Gerät seitens nicht autorisierter Personen entbinden Hersteller und Vertrieb von jeglicher Garantieleistung.

Copyright

Audio Trade GmbH © 2017, alle Rechte vorbehalten. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein. Windows® ist ein eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Mac OS® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Corporation, registriert in den USA und/oder anderen Ländern. TOSlink® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Toshiba Corporation.



Soll dieses Gerät nicht mehr genutzt und entsorgt werden, so nutzen Sie in Deutschland und Österreich die hierfür eingerichteten kommunalen Abgabestellen. In Deutschland können Sie auch den individuellen Entsorgungsservice des Vertriebs nutzen, Hinweise hierzu finden Sie unter www.audiotra.de/entsorgung. In der Schweiz kann das Gerät bei einem beliebigen Elektro-/TV-Einzelhändler zur Entsorgung abgegeben werden.

